

Name des Produkts: **Global Impact Equity Fund**

Unternehmenskennung (LEI-Code) **213800A5KTINR38TJX25**

Nachhaltiges Investitionsziel

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

X Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 45,10%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 50,81%**

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Das nachhaltige Investitionsziel des Fonds besteht darin, in weltweit börsennotierten Unternehmen anzulegen, die mit ihren Produkten bewusst zu positiven messbaren ökologischen und/oder sozialen Ergebnissen beitragen. Wir nutzen die Agenda für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN) und die damit verbundenen Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), um ökologische und soziale Themen festzulegen und den positiven Beitrag eines Unternehmens zu bestimmen. Dies wird anhand unserer Säulen des Impact-Rahmens ersichtlich, das die SDGs acht investierbaren Themen zuordnet: Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Energie, Ernährung und Landwirtschaft, Wasser und sanitäre Grundversorgung, Gesundheit und Soziales, finanzielle Eingliederung, nachhaltige Immobilien und Infrastruktur, Bildung und Beschäftigung. Darüber hinaus

investieren wir bis zu 10% des Fonds in „Impact Leader“, d. h. Unternehmen, die Produkte in jeder unserer Säulen als integrale Bestandteile der Lieferketten der Säulen ermöglichen.

Wir verwenden den Ansatz einer „Theorie des Wandels“, um potenzielle Investitionen zu identifizieren, indem wir spezifische lokale, regionale und/oder globale Probleme analysieren und untersuchen, wie die Inputs und Aktivitäten eines Unternehmens bestimmte Ergebnisse liefern und zu Ergebnissen und letztendlich Auswirkungen beitragen. Unser Mindestkriterium für Investitionen ist der Input eines Unternehmens oder seine „Intentionalität“. Wir wollen eine Strategie auf Vorstandsebene sowie sinnvolle Investitionen (mindestens 30% des Gesamtbudgets) sehen, die auf die Entwicklung von Produkten ausgerichtet sind, die positive, messbare Auswirkungen haben.

Alle Unternehmen im Portfolio investierten mindestens 30% in die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, die einer unserer acht Impact-Säulen zuzurechnen sind. In Wirklichkeit investierten die meisten Unternehmen mehr als 50% ihres Budgets in Produkte, die eine positive Wirkung erzielen sollten. Ende 2023 war der Fonds in allen acht Impact-Säulen vertreten.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Der Fonds investierte in Unternehmen, bei denen mindestens 30% seines Investitionsbudgets für Produkte aufgewendet wurden, die die Agenda der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung voranbrachten.

Der Fonds wies Allokationen in allen acht Impact-Säulen und ein beständiges Engagement in Impact Leaders unterhalb von 10% auf. Zum Jahresende gestalteten sich die Fondsbeteiligungen in den einzelnen Säulen wie folgt:

- 19% Finanzielle Eingliederung
- 5% Kreislaufwirtschaft
- 17% Nachhaltige Energie
- 8% Wasser und sanitäre Grundversorgung
- 8% Bildung und Beschäftigung
- 14% Nachhaltige Immobilien und Infrastruktur
- 23% Gesundheit und Soziales
- 6% Impact Leader

Der Fonds schloss ferner mindestens 20% seines Anlageuniversum aus.

Darüber hinaus wurden für jedes im Fonds gehaltene Unternehmen Key Performance Indicators (KPIs) oder angestrebte Ergebnisse festgelegt, um zu bewerten, wie Produkte und Dienstleistungen weltweit zu positiven sozialen und ökologischen Ergebnissen beitragen. Den aktuellen Bericht finden Sie hier <https://www.abrdn.com/docs?editionId=91bd0106-a6e6-4019-9faa-b01f010146ce> für eine umfassende Erörterung dieser KPIs, die von Jahr zu Jahr unterschiedlich sein können.

Wir bestätigen auch, dass im Berichtszeitraum binäre Ausschlüsse angewendet werden, um bestimmte Anlagebereiche im Zusammenhang mit dem UN Global Compact, umstrittenen Waffen, Tabakprodukten und Kraftwerkskohle auszuschließen. Diese Screening-Kriterien sind verbindlich, und es gibt keine Beteiligungen im Fonds, die die vereinbarten Kriterien nicht erfüllen.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Zum Ende des Vorjahres gestaltete sich das Fondsenagement in den Säulen wie folgt:

- 17% Finanzielle Eingliederung
- 5% Kreislaufwirtschaft
- 17% Nachhaltige Energie
- 1% Nahrungsmittel und Landwirtschaft
- 6% Wasser und sanitäre Grundversorgung
- 4% Bildung und Beschäftigung
- 15% Nachhaltige Immobilien und Infrastruktur
- 25% Gesundheit und Soziales
- 8% Impact Leader

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die **bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen** von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen **Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.**

● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Wie in der Delegierten Verordnung zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung vorgesehen, darf eine Investition keines der nachhaltigen Investitionsziele wesentlich beeinträchtigen („Do No Significant Harm“, DNSH). abrdn hat ein dreistufiges Verfahren entwickelt, um sicherzustellen, dass das DNSH-Prinzip berücksichtigt wird:

i. Sektorausschlüsse

abrdn hat mehrere Sektoren identifiziert, die automatisch nicht für eine Aufnahme als nachhaltige Investition in Frage kommen, da sie erhebliche Beeinträchtigungen bedeuten. Dazu zählen unter anderem: (1) Verteidigung, (2) Kohle, (3) Exploration und Förderung von Erdöl und Erdgas und damit verbundene Tätigkeiten, (4) Tabak, (5) Glücksspiel und (6) Alkohol.

ii. Binärer DNSH-Check

Der DNSH-Check ist ein binärer Test, anhand dessen festgestellt wird, ob ein Unternehmen die Kriterien des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung (Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) erfüllt oder nicht. Wenn die Kriterien erfüllt sind, bedeutet das nach der Methode von abrdn, dass das Unternehmen keine Verbindung zu umstrittenen Waffen hat, es weniger als 1% seines Umsatzes mit Kraftwerkskohle erzielt, weniger als 5% seines Umsatzes mit tabakbezogenen Aktivitäten erzielt, kein Tabakproduzent ist und keine schwerwiegenden ESG-Kontroversen aufweist. Wenn ein Unternehmen diese Kriterien nicht erfüllt, kann es nicht als nachhaltige Investition angesehen werden. Der Ansatz von abrdn steht im Einklang mit den PAIs der Offenlegungsverordnung, die in den Tabellen 1, 2 und 3 der Delegierten Verordnung zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung enthalten sind, und basiert auf externen Datenquellen und den eigenen Erkenntnissen von abrdn.

iii. DNSH-Warnung

Unter Verwendung zusätzlicher Filter und Warnsignale berücksichtigt abrdn die zusätzlichen PAI-Indikatoren wie in der Delegierten Verordnung zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung definiert, um Verbesserungsbereiche oder potenzielle zukünftige Risiken zu identifizieren. Diese Indikatoren verursachen keine erheblichen Beeinträchtigungen, sodass ein Unternehmen mit aktiven DNSH-Warnsignalen immer noch als nachhaltige Investition gelten kann. abrdn konzentriert sich bei der Mitwirkung auf diese Bereiche, damit das jeweilige Unternehmen seine Probleme lösen und so bessere Fortschritte erzielen kann.

— **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt PAI-Indikatoren, wie von der Delegierten Verordnung zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung definiert.

Im Vorfeld der Anlage wendet abrdn verschiedene Normen und tätigkeitsbasierte Ausschlusskriterien in Bezug auf PAIs an, wozu unter anderem folgende zählen: der Global

Compact der UN, umstrittene Waffen und die Förderung von Kraftwerkskohle.

UNGC: Der Fonds verwendet normbasierte Screenings und Kontroversen-Filter, um Unternehmen, die möglicherweise gegen internationale Normen verstoßen, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind, sowie Unternehmen im Staatsbesitz in Ländern auszuschließen, die gegen Normen verstoßen.

Umstrittene Waffen: Der Fonds schließt Unternehmen aus, die Geschäftstätigkeiten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen ausüben (Streumunition, Antipersonenminen, Kernwaffen, chemische und biologische Waffen, weißer Phosphor, nicht nachweisbare Fragmente, Brandsätze, Munition mit abgereichertem Uran oder Blendlaser).

Gewinnung von Kraftwerkskohle: Der Fonds schließt Unternehmen aus, die im Bereich der fossilen Brennstoffe engagiert sind, basierend auf dem Prozentsatz der Einnahmen aus der Gewinnung von Kraftwerkskohle.

abrdn wendet verschiedene fondsspezifische Unternehmensausschlüsse an, zu denen weitere Details und der Gesamtprozess in dem Anlageansatz zusammengefasst sind, der auf www.abrdn.com unter „Fonds und Informationsmaterialien“ veröffentlicht wird.

Im Anschluss an die Anlage werden die folgenden PAI-Indikatoren berücksichtigt:

- o abrdn überwacht alle verbindlichen und zusätzlichen PAI-Indikatoren über unseren Anlageprozess zur ESG-Integration unter Verwendung unseres proprietären House Score und Daten externer Anbieter. PAI-Indikatoren, die einen bestimmten binären Test nicht bestehen oder als untypisch gesehen werden, werden überprüft und können für eine Mitwirkung in Bezug auf das Unternehmen in Frage kommen.
- o Berücksichtigung der Kohlenstoffintensität und THG-Emissionen des Portfolios über unsere klimabezogenen Tools und Risikoanalysen
- o Governance-Indikatoren über unsere proprietären Governance-Scores und Risikoanalysen, darunter die Berücksichtigung von robusten Führungsstrukturen, Arbeitnehmerbeziehungen, Vergütung und Einhaltung der Steuervorschriften
- o Das Anlageuniversum wird ständig auf Unternehmen, die gegen die internationalen Normen der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen, und auf Unternehmen im Staatsbesitz geprüft, die gegen Normen verstoßen.

— ***Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:***

Ja, alle nachhaltigen Investitionen müssen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen. Verstöße und Verletzungen dieser internationalen Normen werden als ereignisgesteuerte Kontroverse gekennzeichnet und im Anlageprozess erfasst und wiederum von der Berücksichtigung als nachhaltige Investition ausgeschlossen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

(1) Scope-1- und -2-THG-Emissionen und CO₂-Fußabdruck: Dies geschieht durch die Überwachung der CO₂-Benchmark, und wir bestätigen, dass das Portfolio im Berichtszeitraum besser abgeschnitten hat als die Benchmark und im Einklang mit unserer Gesamtverpflichtung steht.

(2) Ausschlüsse: Wir bestätigen, dass im Berichtszeitraum ein Screening in Übereinstimmung mit unseren Strategiedokumenten durchgeführt wurde



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: - - 31.12.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenwerte	Land
TETRA TECH INC	Industrials	4,78	United States of America
UNITEDHEALTH GROUP INC	Health Care	4,62	United States of America
NOVO NORDISK A/S-B	Health Care	4,49	Denmark
SCHNEIDER ELECTRIC SE	Industrials	4,18	United States of America
AstraZeneca PLC	Health Care	3,58	United Kingdom
RELX PLC	Technology	3,51	United Kingdom
MERCK & CO. INC.	Health Care	3,39	United States of America
USD Cash	Unclassified	3,28	MISSING
ANALOG DEVICES INC	Technology	3,23	United States of America
ASML HOLDING NV	Technology	3,11	Netherlands
PROLOGIS INC	Real Estate	3,06	United States of America
CROWN HOLDINGS INC	Materials	2,91	United States of America
AIA GROUP LTD	Financials	2,70	Hong Kong
SAMSUNG SDI CO LTD	Consumer Discretionary	2,63	Korea (South)
AXA SA	Financials	2,49	France

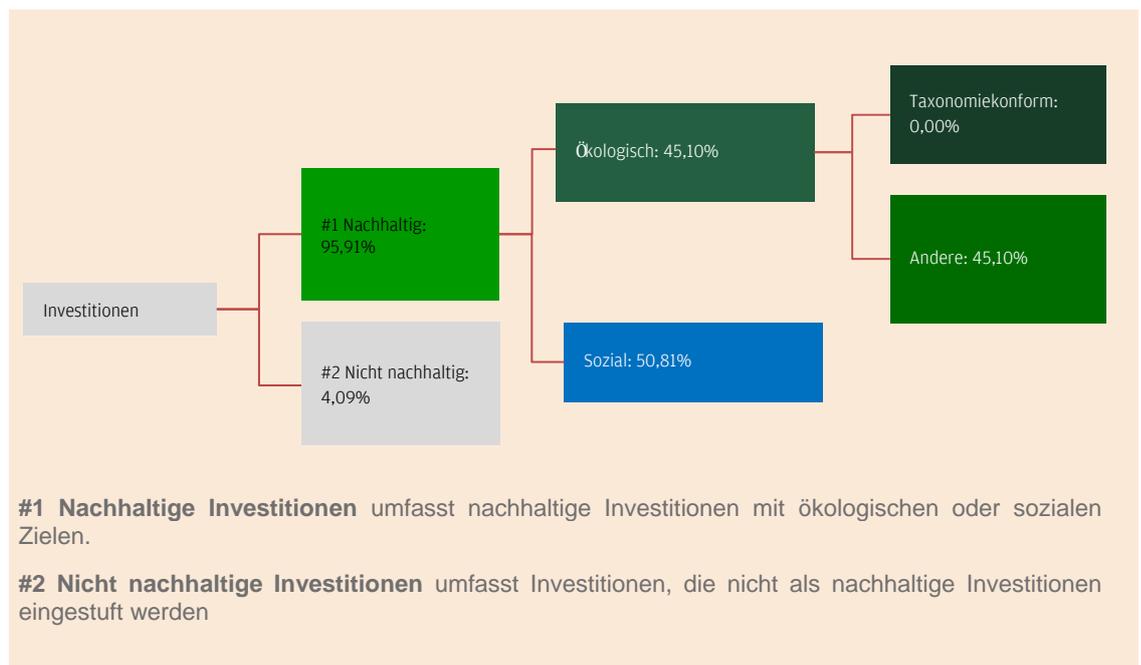


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds verpflichtete sich, zu mindestens 75% in nachhaltigen Investitionen engagiert zu sein. Ökologische- und soziale nachhaltige Investitionen verfolgen eine duale Zielsetzung, weshalb wir den Anteil für soziale und ökologische Ziele nicht aufteilen. Der Fonds investiert maximal 25% seines Vermögens in die Kategorie „Nicht nachhaltig“, die vor allem Barmittel, Geldmarktinstrumente und Derivate umfasst.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektor	Teilsektor	In % der Vermögen swerte
Consumer Discretionary	Consumer Discretionary Products	0,53
Consumer Discretionary	Consumer Discretionary Services	2,29
Consumer Discretionary	Retail & Whsle - Discretionary	1,07
Financials	Financial Services	1,98
Financials	Insurance	5,81
Financials	Banking	7,53
Industrials	Industrial Products	11,63
Industrials	Industrial Services	4,78
Materials	Materials	6,61
Health Care	Health Care	21,74
Technology	Software & Tech Services	3,84
Technology	Tech Hardware & Semiconductors	9,30
Consumer Staples	Consumer Staple Products	0,89
Consumer Staples	Retail & Wholesale - Staples	1,10
Energy	Renewable Energy	2,49
Utilities	Utilities	7,21
Real Estate	Real Estate	7,55

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind
Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hält 0% nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, das auf die EU-Taxonomie abgestimmt ist. Diese Bewertung wurde keiner externen Überprüfung unterzogen.

Diese nachhaltigen Investitionen werden nicht mit der EU-Taxonomie abgestimmt, da es für das Umweltziel keine entsprechenden technischen Standards zum Vergleich gibt und keine relevanten Daten zur Bestätigung der Abstimmung verfügbar sind.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

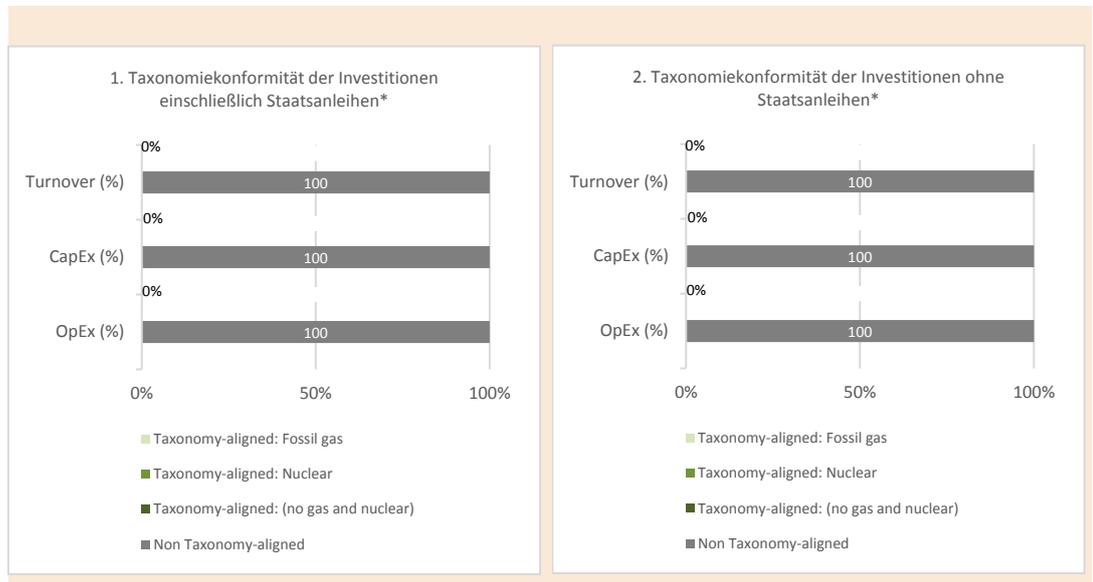
Nein

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



Diese Grafik gibt % der Gesamtinvestitionen wieder.

*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Fonds hält 0% Anlagen in Übergangs- und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Keine Änderung

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 22/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem nicht an der EU-Taxonomie ausgerichteten Umweltziel beträgt 45%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit sozialer Zielsetzung ist 51%.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Fonds investierte 4% des Anlagevermögens in die Kategorie „Nicht nachhaltig“. Darunter fallen Barmittel, Geldmarktinstrumente und optional auch Derivate. Diese Anlagen dienen der Liquiditätssicherung, dem Ziel einer bestimmten Rendite oder dem Risikomanagement und tragen mitunter nicht zu den ökologischen oder sozialen Merkmalen des Fonds bei.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Divers wirkungsorientierte Anlagen:

Wir investieren in Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen mit einer dieser Säulen in Einklang stehen, und messen, wie diese Produkte Länder bei dem Erreichen der Nachhaltigkeitsagenda der UN unterstützen. Wir sind davon überzeugt, dass Unternehmen, die bewusst Produkte entwickeln, welche darauf abzielen, einige der größten Probleme der Welt zu lösen, attraktive Anlagemerkmale aufweisen. Diese Unternehmen sind oft mit Regierungen und Aufsichtsbehörden abgestimmt und sollten von strukturellen Wachstumschancen profitieren. Während des Referenzzeitraums hielten wir Bestände, die Beteiligungen an allen acht Impact-Säulen boten.

Vermeidung negativer Auswirkungen:

Wir bewerten jedes Unternehmen ganzheitlich und berücksichtigen das Potenzial für positive und negative Auswirkungen aller Geschäftsbereiche, Produkte und Dienstleistungen. Im Rahmen dieses Prozesses überprüfen unsere On-Desk-Analysten und unser ESG-Investmentteam auch die ESG-Bewertungen des Unternehmens. Dabei berücksichtigen wir die Auswirkungen des Umgangs mit ESG-Belangen auf das Potenzial des Unternehmens, positive Auswirkungen zu erzielen.

Da der Fonds bestrebt ist, in Unternehmen zu investieren, die eine positive Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft haben wollen, vermeiden wir sämtliche Anlagen, die unserer Meinung nach den Fortschritt in einer unserer anderen Säulen beeinträchtigen könnten. Wir wägen positive und negative Auswirkungen nicht gegeneinander ab, um die „Nettoausswirkungen“ zu berechnen. Stattdessen sind wir bestrebt festzustellen, dass das operative Geschäft und andere Geschäftsbereiche in Bezug auf ihre Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft mindestens „neutral“ sind oder dass es einen klaren, zeitgebundenen Plan gibt, um potenzielle negative Auswirkungen in neutrale oder positive Auswirkungen umzuwandeln.

Überwachung des Fortschritts des Unternehmens bei der Erreichung von Auswirkungen:

Unser Ziel ist es, die im Anlageuniversum enthaltenen Unternehmen mindestens einmal jährlich zu überprüfen. Unternehmen werden aus dem Anlageuniversum entfernt, wenn:

- Das Unternehmen beginnt, eine Strategie zu verfolgen, die sich nicht an einer unserer Impact-Säulen orientiert.
- Das Unternehmen liefert keine ausreichenden Nachweise für den Reifegrad von Auswirkungen über einen Zeitplan, den wir für angemessen halten würden.
- Warnsignale, Kontroversen und/oder Vorfälle treten auf, die ein anhaltendes, strukturelles ESG-Problem innerhalb der Geschäftstätigkeit, Strategie oder Kultur des Unternehmens aufzeigen, auf das das Unternehmen nicht angemessen reagiert.

Die Impact Management Group von abrdn ist das Leitungsgremium, das neue Anlagemöglichkeiten prüft. Sie prüft alle neuen Kandidaten für den Impact-Fonds und sein Anlageuniversum. Die Gruppe trifft sich wöchentlich und besteht aus den Portfoliomanager des Fonds, den Analysten aus unseren globalen und regionalen Aktienteams sowie leitenden Mitgliedern der Investment Sustainability Group. Damit ein Unternehmen in das Anlageuniversum aufgenommen werden kann, muss ein Konsens innerhalb der Gruppe erreicht werden.

Die Selbstauskunft von Unternehmen ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Impact-Investing-Ansatzes. Wenn ein Unternehmen beabsichtigt, ein Produkt zu liefern, das einen bestimmten ökologischen oder sozialen Bedarf erfüllt, müssen unserer Meinung nach die Auswirkungen offengelegt werden. Daher sind wir stark auf den Dialog mit den Unternehmen und die Gespräche mit dem Aufsichtsrat, den Geschäftsleitungen und den Bereichsleitern angewiesen.

Wirkungsberichterstattung:

Wirkungsmessung und -berichterstattung sind ein sich entwickelnder Bereich. Wir verpflichten uns, regelmäßig und transparent über die Auswirkungen der im Fonds enthaltenen Unternehmen Rechenschaft abzulegen. Wir stimmen mit der Haltung des Global Impact Investing Network überein, „der Kontext entscheidend ist, um Wirkungsergebnisse auf robuste und zuverlässige Weise zu interpretieren“. Zusätzlich zu Fallstudien und Daten auf Säulenebene analysieren wir die Auswirkungen von Unternehmen auf Länder und Regionen. Und wir vergleichen dies mit internationalen Quellen, vor allem mit der Weltbank-Datenbank, um zu verstehen, wie die

erzielten Auswirkungen im Vergleich zu den zugrunde liegenden länderspezifischen Problemen und Bedürfnissen aussehen. Vor allem aber wollen wir die lokalen Auswirkungen mit den globalen Zielen unseres Portfolios in Einklang bringen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Nicht zutreffend

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht zutreffend